

Marienau, 22.03.2018

Windenergievorhaben Bostelwiebeck:

Übersicht über die Untersuchungen der Avifauna 2014-2018

Die Firma EE-Nord GmbH plant im Auftrag der Bürgerwindpark Altenmedingen Planungsgesellschaft mbH westlich der Ortschaft Bostelwiebeck in der Gemeinde Altenmedingen (Landkreis Uelzen) die Errichtung von Windenergieanlagen. Der Landkreis überprüft derzeit im Beteiligungsverfahren der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RRÖP) Potenzialflächen auf ihre Eignung für die Windenergienutzung. Die überplante Fläche entspricht dem geplanten Windenergie-Vorranggebiet Nr. 43.

Folgende Untersuchungen der Avifauna sind von April 2014 bis Juli 2017 durchgeführt worden:

- PGM, PLANUNGSGEMEINSCHAFT MARIENAU (2014): Bürgerwindpark Altenmedingen in der Windenergie-Auswahlfläche 43 westlich von Bostelwiebeck, Landkreis Uelzen. **Brutvogeluntersuchung 2014**. unveröff. Gutachten im Auftrag der Bürgerwindpark Altenmedingen Planungsgesellschaft GmbH. Stand 26.11.2014. 46 S.
- PGM, PLANUNGSGEMEINSCHAFT MARIENAU (2015): Bürgerwindpark Altenmedingen in der Windenergie-Auswahlfläche 43 westlich von Bostelwiebeck, Landkreis Uelzen. **Gastvogeluntersuchung 2014-2015 und Kontrolle der 2014 festgestellten Brutplätze von Rohrweih und Kranich**. unveröff. Gutachten im Auftrag der Bürgerwindpark Altenmedingen Planungsgesellschaft GmbH. Stand 15.05.2015. 15 S.
- PGM, PLANUNGSGEMEINSCHAFT MARIENAU (2017): Bürgerwindpark Altenmedingen in der Windenergie-Auswahlfläche 43 westlich von Bostelwiebeck, Landkreis Uelzen. **Rohrweihenuntersuchung 2017**. unveröff. Gutachten im Auftrag der Bürgerwindpark Altenmedingen Planungsgesellschaft GmbH. Stand 08.09.2017. 8 S.

Für das laufende Jahr ist eine Überprüfung von folgenden 2014/15 bzw. 2017 festgestellten Revieren bzw. Brutplätzen auf ihren aktuellen Status vorgesehen (Abb. 1):

- Rohrweihen-Brutplatz bei Eddelestorff
- Rohrweihen-Revier mit Brutversuchen an wechselnden Orten im Bereich des Kesterbergs
- Rotmilan-Brutplatz westlich von Aljarn
- Rotmilan-Brutplatz nördlich von Bohndorf
- Rotmilan-Revier am Rande des Wiebecks südöstlich des Vorranggebietes

Darüber hinaus werden weitere als Brutplatz von Rohrweihe und Rotmilan geeignete Bereiche innerhalb eines Abstands von 1.000 m um die Auswahlfäche untersucht. Insgesamt ergibt sich so ein Untersuchungsgebiet mit einer Größe von ca. 1.200 ha.

Die Untersuchungsmethode richtet sich nach den Zielarten Rohrweihe und Rotmilan. Erfasst werden aber auch Reviere oder Brutplätze anderer Großvogelarten, die gemäß Artenschutzleitfaden des Niedersächsischen Umweltministeriums bei der Planung von Windenergievorhaben zu betrachten sind, sofern diese bei den Untersuchungen festgestellt werden. Dies gilt insbesondere für den Schwarzstorch, der Gerüchten zu Folge im südlichen Wiebeck gesichtet worden sein soll (Abb.1, südöstliches Untersuchungsgebiet). Ein mögliches dortiges Vorkommen wird zur Zeit der Revierbesetzung Ende März gesondert kontrolliert.

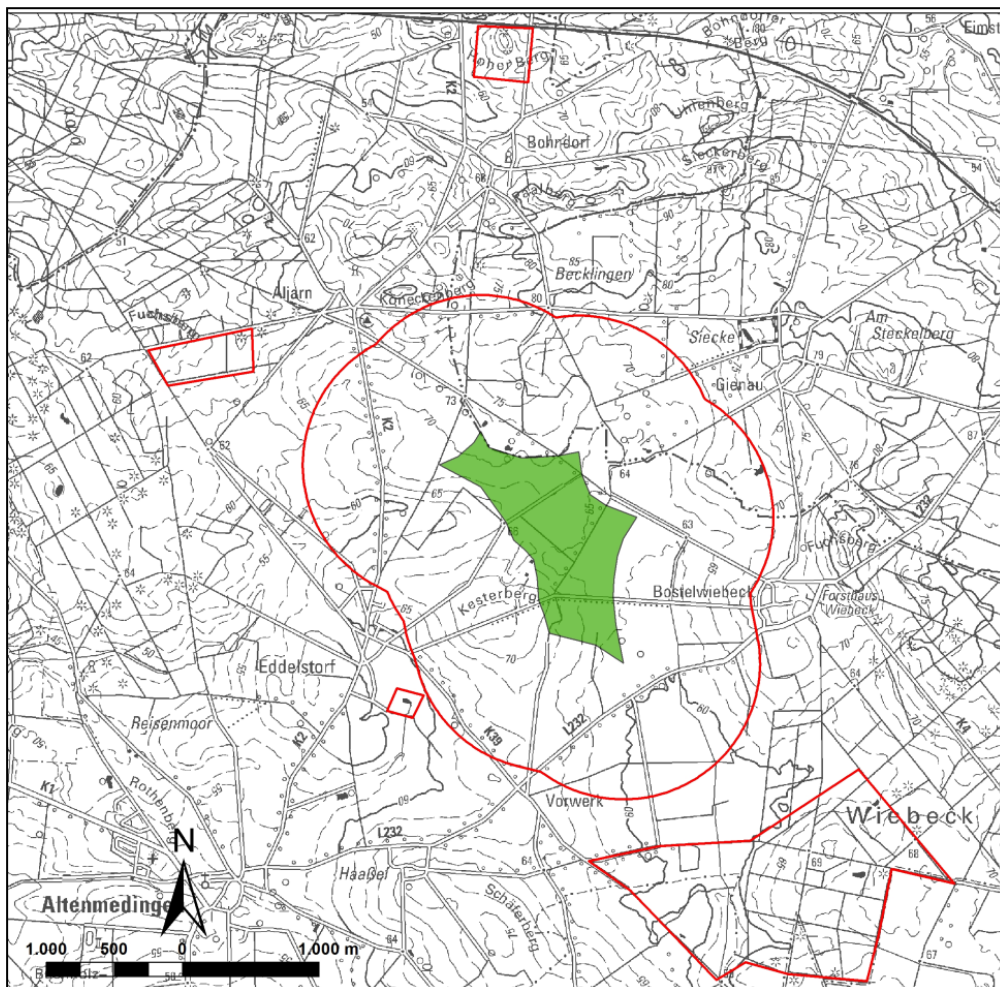


Abb. 1: Geplante Windenergie-Auswahlfäche (grün, Stand 2016) und Untersuchungsgebiet für die Kontrolle von Rohrweihen- und Rotmilanrevieren 2018 (rot umrandet)

Auf 5 Begehungen zwischen Mitte März April und Mitte Juli werden die Flächen nach der Methode der Revierkartierung gemäß SÜDBECK et al. (2005) erfasst. Die Dauer der Geländeerfassungen wird mit 5 h/Termin angesetzt.